

Österreichisches Lektoratsprogramm an ausländischen Universitäten

Allgemeine Ausschreibung für Lektoratsstellen an Universitäten
im Ausland ab Studienjahr 2019/20

Das österreichische Lektoratsprogramm mit ca. 110 Lektoratsstellen an Universitäten in 31 Ländern (Studienjahr 2018/19) ist ein vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördertes Mobilitätsprogramm für Graduierte geistes-/kulturwissenschaftlicher Studienrichtungen mit Magister/MA-Abschluss. Die Tätigkeit ermöglicht Unterrichts- und Berufserfahrung an Universitäten international und dient einer fachspezifischen Weiterqualifizierung. Die Förderung der deutschen Sprache, der Transfer universitärer Bildung und Kultur aus Österreich und die Information über den Studienstandort Österreich sind weitere Zielsetzungen, die mit dem Programm verfolgt werden.

Die Österreichische Austauschdienst-GmbH (OeAD) wickelt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) das Bewerbungs- und Vermittlungsverfahren für die ab dem Studienjahr 2019/20 frei werdenden Stellen (schätzungsweise 30 Stellen) ab und schließt mit erfolgreich vermittelten Lektor/innen Fördervereinbarungen ab.

Tätigkeitsbeginn: ab 1.9.2019

Ende der Bewerbungsfrist (allgemeine Bewerbung für das Lektoratsprogramm ab Studienjahr 2019/20):
31.1.2019

Allgemeines Tätigkeitsprofil: Unterrichtstätigkeit im Umfang von 12-14 Wochenstunden pro Semester allgemein in den Bereichen Vermittlung der deutschen Sprache, Landeskunde, österreichische Literatur; Durchführung von Forschungsarbeiten zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation; Beratungstätigkeit zum Studienstandort Österreich; Mitarbeit bei kulturellen und wissenschaftlichen Veranstaltungen am jeweiligen Gastort.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Master-/Diplomstudium (Stichtatum: 1.9.2019) in einer geistes-/kulturwissenschaftlichen Studienrichtung an einer österreichischen Universität; Lebensmittelpunkt zum Zeitpunkt der Bewerbung in Österreich (Ausnahme: Teilnahme an internationalen Mobilitätsprogrammen); Beherrschung der deutschen Sprache (inkl. der österreichischen Varietät) auf muttersprachlichem Niveau; Österreichische / EU-/ EWR-Staatsangehörigkeit. Das Datum des Master-/Diplomabschlusses (ggf. des PhD-Abschlusses) darf bei Tätigkeitsbeginn nicht mehr als 10 Jahre zurückliegen. Eine Vorbildung in Deutsch als Fremdsprache wird nachdrücklich empfohlen.

Dotierung:

Förderung – aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung – durch die OeAD-GmbH abhängig vom Land, in dem das Lektorat ausgeübt wird, entweder in Form eines Forschungsstipendiums oder – für Lektorate außerhalb der EU – in Form eines Anstellungsvertrags bei der OeAD-GmbH und Gehalt auf Basis eines lokalen Anstellungsverhältnisses an der Gastuniversität

Dauer der Tätigkeit: Bis zu fünf Jahre

Bewerbung: online-Bewerbung ab sofort unter www.scholarships.at
(„Auslandslektoratsstellen für deutsche Sprache, österreichische Literatur und Landeskunde an ausländischen Universitäten“)

Kontakt:

Dr. Arnulf Knafl (arnulf.knafl@oead.at) oder Mag. Andreas Kurz (andreas.kurz@oead.at)
Österreichische Austauschdienst-GmbH (OeAD) – Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität (ICM)
1010 Wien, Ebendorferstraße 7
T +43 1 53408-452 oder +43 1 53408-477

Nähere Auskünfte und detaillierte Hinweise finden Sie unter
www.oead.at/lektorat